



## Über 400 Vereine des NTV beim Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ dabei

Der TV Bierden knackte die Schallgrenze und meldete sich als Verein Nummer 400 aus dem Niedersächsischen Tennisverband (NTV) zum bundesweiten Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ am 27./28. April an. Die Zahl 400 allein bedeutet schon einen Rekord, noch nie in der nun siebenjährigen Geschichte des bundesweiten Aktionstages waren so viele niedersächsische Vereine dabei - im vergangenen Jahr wurde mit 260 teilnehmenden Clubs der vorübergehende Rekord aufgestellt.

Der bundesweite Aktionstag wurde vom Deutschen Tennis Bund gemeinsam mit den Landesverbänden ins Leben gerufen, um sinkenden Mitgliedszahlen und Schwierigkeiten, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen, entgegen zu wirken. Das Ziel ist, an einem Wochenende national gemeinsam die Saison zu eröffnen, durch verschiedene Aktionen und Spielformen die Attraktivität der Sportart Tennis und vor allem des Vereinslebens zu verdeutlichen – eine klare Maßnahme zur Mitgliedergewinnung und –bindung. Und eine Maßnahme, die Erfolg hat: Seit dem Startschuss der Initiative begrüßten die teilnehmenden Vereine insgesamt 660.000 Besucher auf ihren Anlagen und konnten 72.000 neue Mitglieder verzeichnen.

„Das zeigt natürlich Sogwirkung, aber hinter der jetzigen Steigerung im NTV steckt zudem immens viel Arbeit“, verrät Dieter Landvogt, als NTV-Vizepräsident Vereinservice, Ausbildung & Breitensport verantwortlich für den Ablauf dieser Veranstaltung im NTV. Es wurde ein zeitlich detaillierter Maßnahmenplan erstellt, wie die Vereine informiert und motiviert werden sollen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Neben den bereits obligatorischen Organisationspapieren und Plakaten, die für die Vereine mit individuellem Eindruck produziert wurden, gab es Postkarten zur Bewerbung der Veranstaltung vor Ort. In Zahlen: gedruckt und an die Vereine versendet wurden rund 10.000 Plakate und 20.000 Postkarten –

Bewährt hat sich im Niedersächsischen Tennisverband auch die Entscheidung, den bisher üblichen Anmeldeschluss aufzuheben. Während in allen anderen Verbänden die Anmeldetools Anfang März geschlossen wurden, lief im NTV die Anmeldung weiter. „Warum sollen wir kurz entschlossene Vereine ausschließen, an dieser Maßnahme noch teilzunehmen“, begründet Landvogt diese Entscheidung. Eine Entscheidung, die sich als vollkommen richtig erwies, denn allein in den vergangenen vier Wochen erschienen 100 neue Vereinsnamen auf der Anmeldeliste. „Dahinter versteckt sich eine erfolgreiche und direkte Kommunikation zwischen dem NTV und seinen Vereinen und viel Manpower – insbesondere seitens der Geschäftsstelle“, betont Landvogt, denn zahlreiche Vereine wurden angerufen, informiert und letztlich auch von der Mitgliederwerbeaktion überzeugt.

Die Zentralveranstaltung im NTV findet am 27. April beim TV GR Rotenburg statt. Aber auch einige der Regionen im NTV haben einen Verein auserkoren, der in den Mittelpunkt gesetzt wird. „Dies erzeugt einfach eine höhere Aufmerksamkeit und breite Öffentlichkeit. Wir wollen den Vereinen – und hier vor allem den kleinen - Mut machen, ebenfalls eine Veranstaltung dieser Art durchzuführen“, erläutert Landvogt. Besonders positiv ist zu bewerten, dass Vereine aus allen 16 Regionen im NTV dabei sind. Die stärkste Region mit 175 teilnehmenden Vereinen ist die Region Hannover, gefolgt von den Regionen Gifhorn-Helmstedt-Wolfsburg und Osnabrück mit jeweils 80 angemeldeten Vereinen.